

Expertengespräch Sozialer Zusammenhalt, Teilhabe und Daseinsversorgung 04.12.2023 im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)




BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

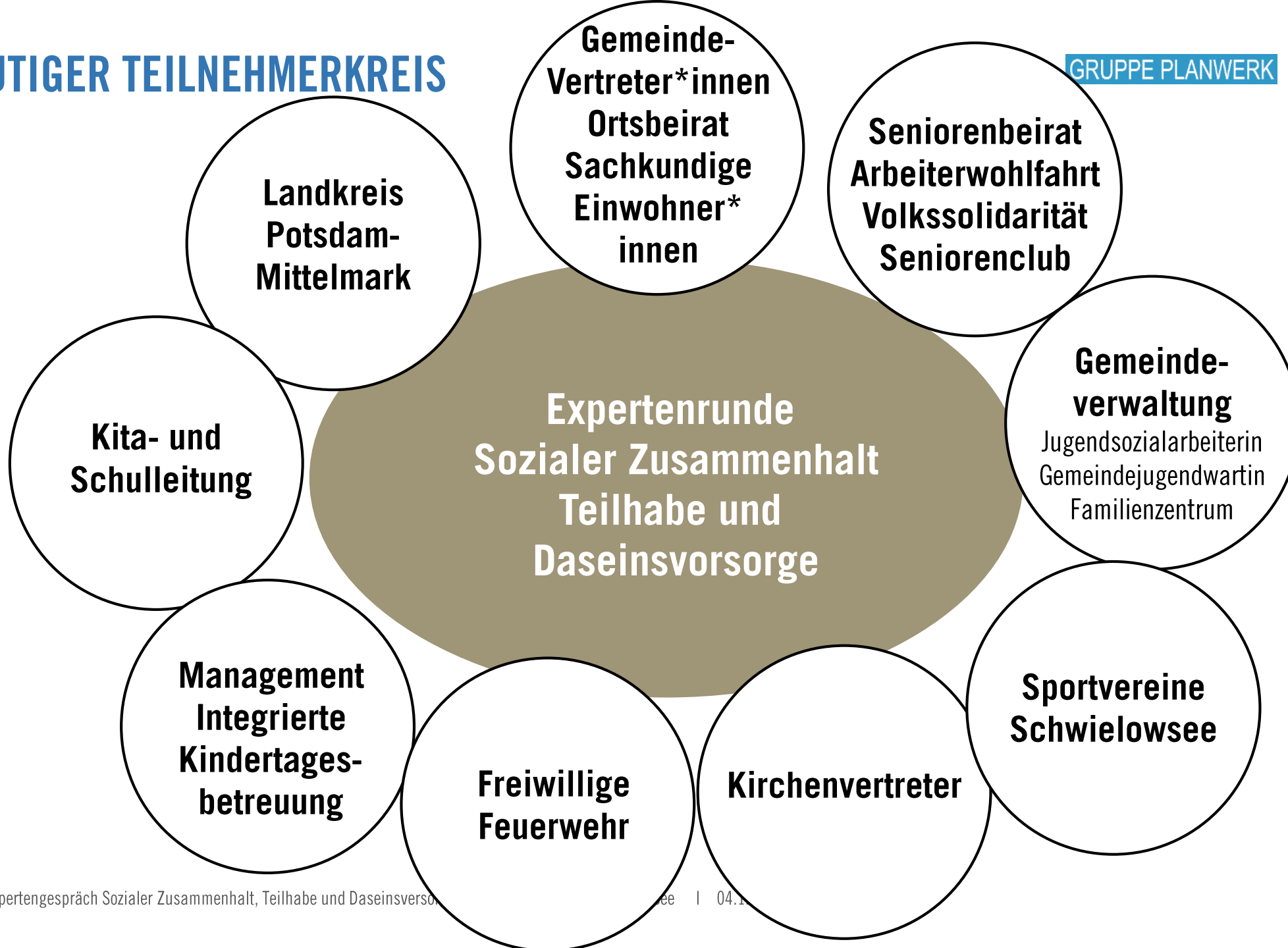
EXPERTENGESPRÄCH

SOZIALER ZUSAMMENHALT, TEILHABE UND DASEINSVORSORGE

Das haben wir heute mit Ihnen vor ...

- 
- Begrüßung und Einführung
 - Rahmenbedingungen für die Gemeindeentwicklung**
 - Einstieg: Sozialer Zusammenhalt und Teilhabe**
 - Dialogrunde 1 – Kinder und Jugendliche**
Impulsvortrag | Diskussionsrunde
 - Dialogrunde 2 – Altern und Pflege**
Impulsvortrag | Diskussionsrunde
 - Ausblick und Verabschiedung

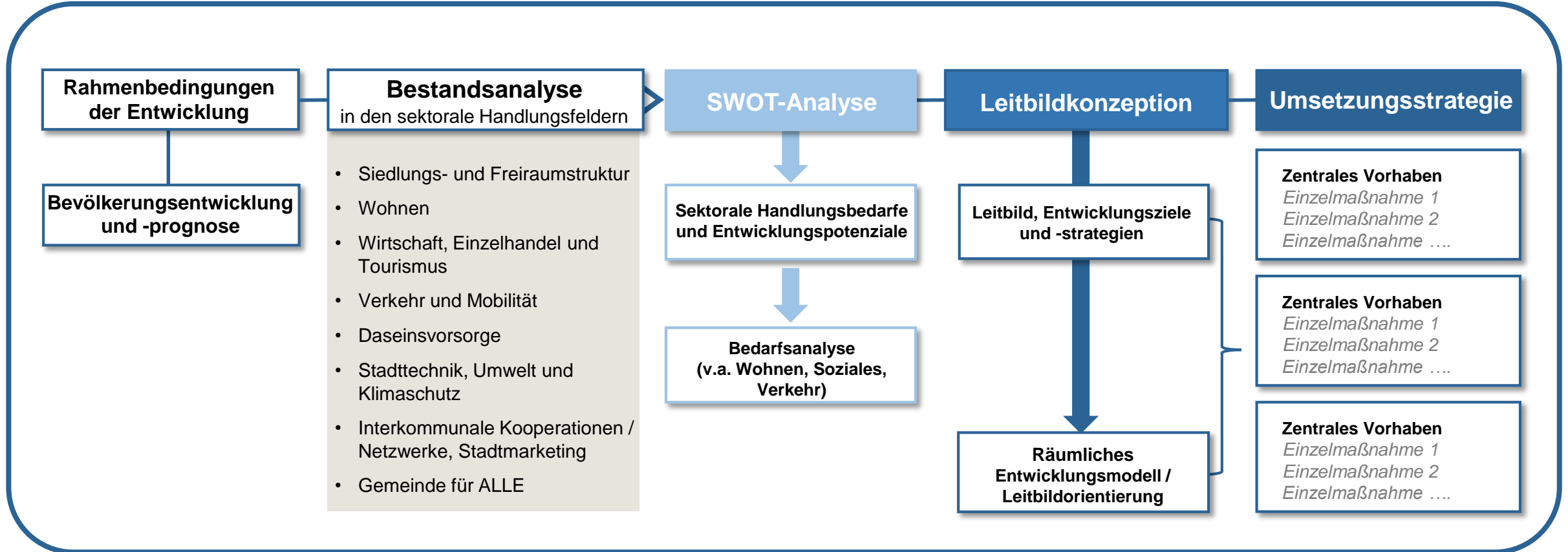
HEUTIGER TEILNEHMERKREIS



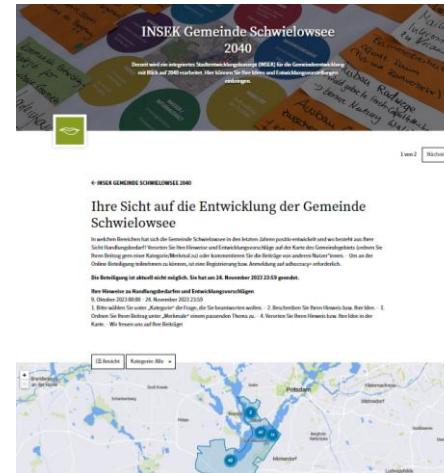
- Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) versteht sich als ganzheitliche **Konzept- und Strategieplanung** für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Gemeindeentwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren.
- Das INSEK betrachtet **alle Themen**, die für die Gemeindeentwicklung von Bedeutung sind, erarbeitet zukunftsorientierte **Zielsetzungen** sowie **Handlungsstrategien** und stellt künftige **zentrale Vorhaben** sowie **Prioritäten** dar. Es integriert vorhandene / abgestimmte Konzepte und Planungen.
- Das INSEK bildet eine wesentliche Grundlage für künftige **kommunalpolitische Entscheidungen (Selbstbindungsbeschluss)**.
- Ein aktuelles, beschlossenes INSEK ist **Voraussetzung** für die Gewährung von Fördermitteln (Bund, Land und EU)

METHODIK – INSEK-STRUKTUR

Basierend auf der aktuellen Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung von Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK) im Land Brandenburg:



Durchführung eines **transparenten Beteiligungs-, Kommunikations- und Abstimmungsprozesses** unter aktiver Einbindung verschiedener Akteure, der Politik sowie der interessierten Öffentlichkeit



BETEILIGUNGSPROZESS

... ein zentraler Baustein der INSEK-Bearbeitung



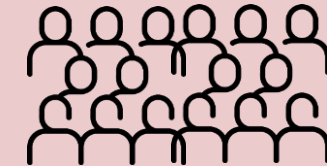
Expertengespräche

Ausgewählte Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Wohnen, Soziales, Verkehrsträger, Verbände etc.



Politik im Gespräch

GV + Ortsvorsteher*innen + Sachkundige Einwohner*innen



Bürgergespräche

Bewohner*innen vor Ort und Online

1. Beteiligungsphase

Termine Oktober bis Dezember 2023

- Wohnen und Wachstum
- Schulentwicklung und Erreichbarkeit
- Klimaorientierung, Energie und Mobilität
- Sozialer Zusammenhalt, Teilhabe, Daseinsvorsorge

Termine

- 1. Dialogveranstaltung 15.06.2023
- 2. Dialogveranstaltung (noch nicht terminiert)

Termine September bis Dezember 2023

- Info- und Dialogstände Sept/ Okt 2023
- Dialogveranstaltung Schulentwicklung Nov 2023
- Ortsteilgespräche Nov 2023
- Onlinebeteiligung Okt/ Nov 2023
- Info- und Dialogstand in Geltow am 08.12.23

2. Beteiligungsphase

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE GEMEINDEENTWICKLUNG

LAGE UND EINBINDUNG

Gemeinde Schwielowsee



Fahrzeiten:

Ferch - Potsdam Hbf.

PKW 30 min | ÖPNV 46 min

Caputh - Potsdam Hbf.

PKW 25 min | ÖPNV 32 min

Geltow - Potsdam Hbf.

PKW 14 min | ÖPNV 20 min

zum BER - Flughafen

PKW 40 min | ÖPNV 1:30 h

zum Berliner Hbf.

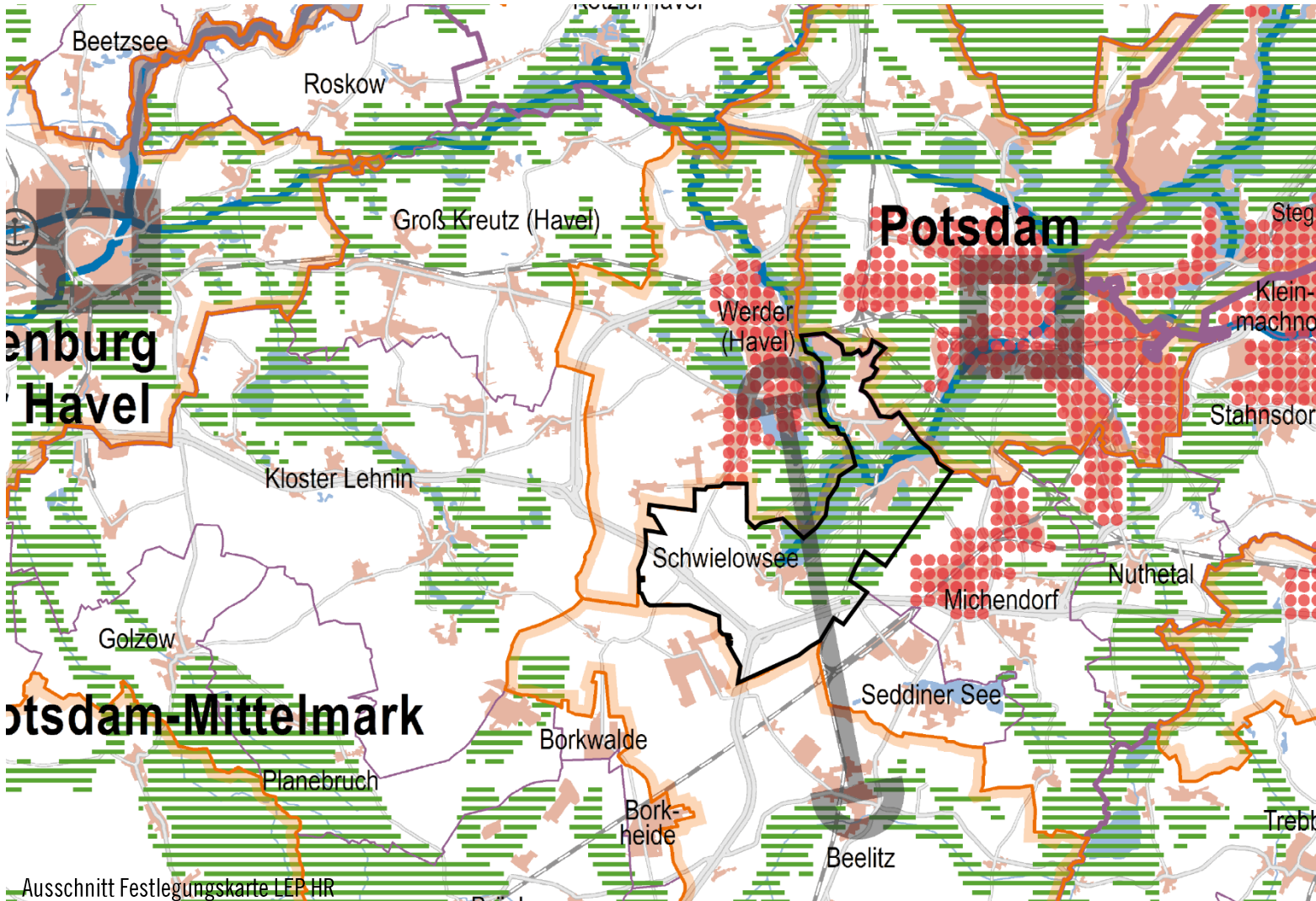
PKW 50 min | ÖPNV 54 min

nach Brandenburg an der Havel

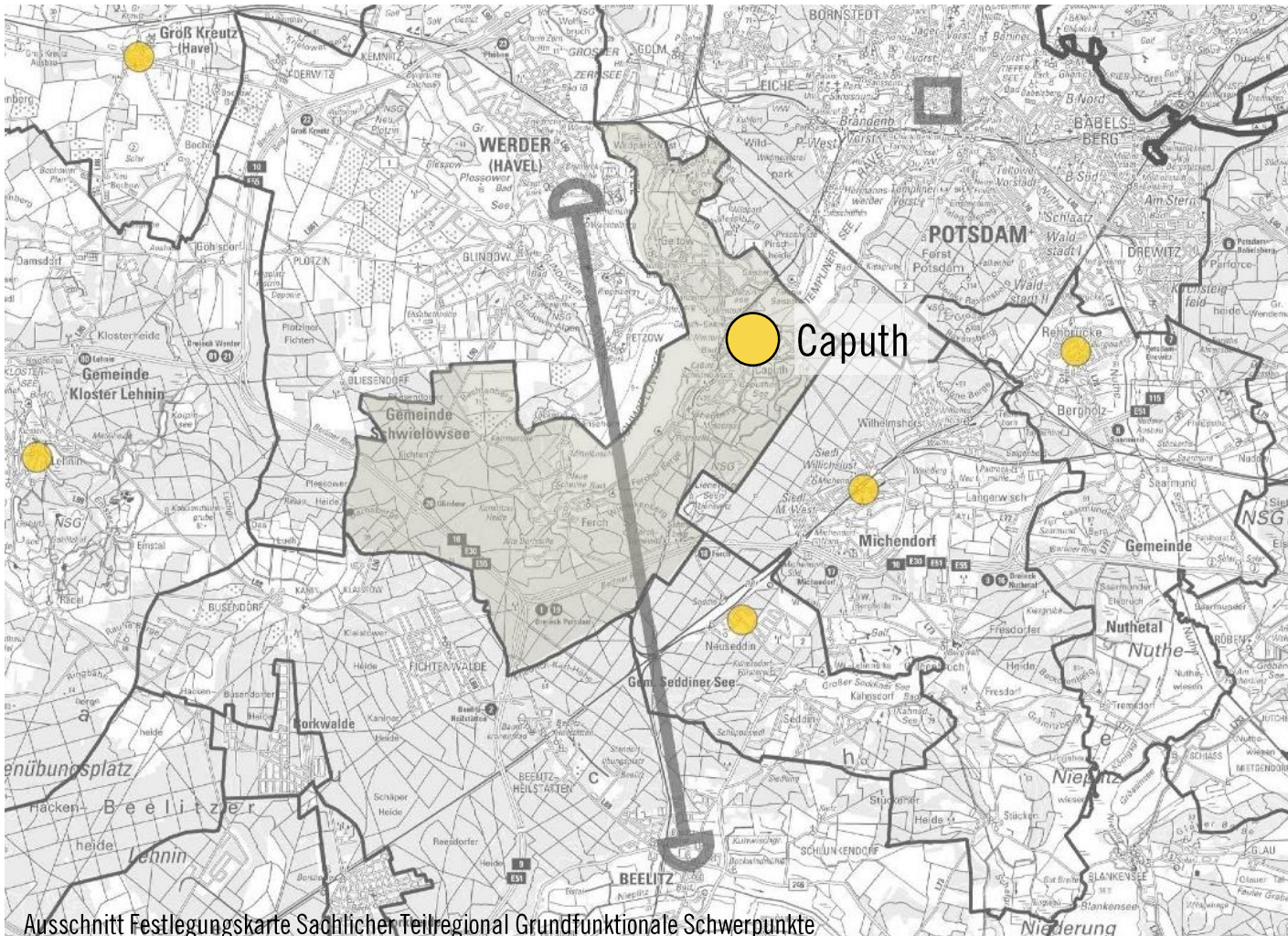
PKW 40 min

PLANERISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin Brandenburg / Regionalplanung



- Gemeinde Schwielowsee gehört zum Berliner Umland (LEP HR)
- Zwischen Mittelzentrum in Funktionsteilung Werder (Havel) im Norden und Beelitz im Süden, Oberzentrum Potsdam im Osten und Oberzentrum Brandenburg an der Havel im Westen
- weite Flächen des Gemeindegebiets sind Bestandteil des „Freiraumverbundes“ (Z 6.2) – räumlich und funktional zu sichern
- keine Flächenausweisung als „Gestaltungsraum Siedlung“ (Z 5.6, Abs. 1)



Ausschnitt Festlegungskarte Sachlicher Teilregional Grundfunktionale Schwerpunkte

OT Caputh: Grundfunktionaler Schwerpunkt

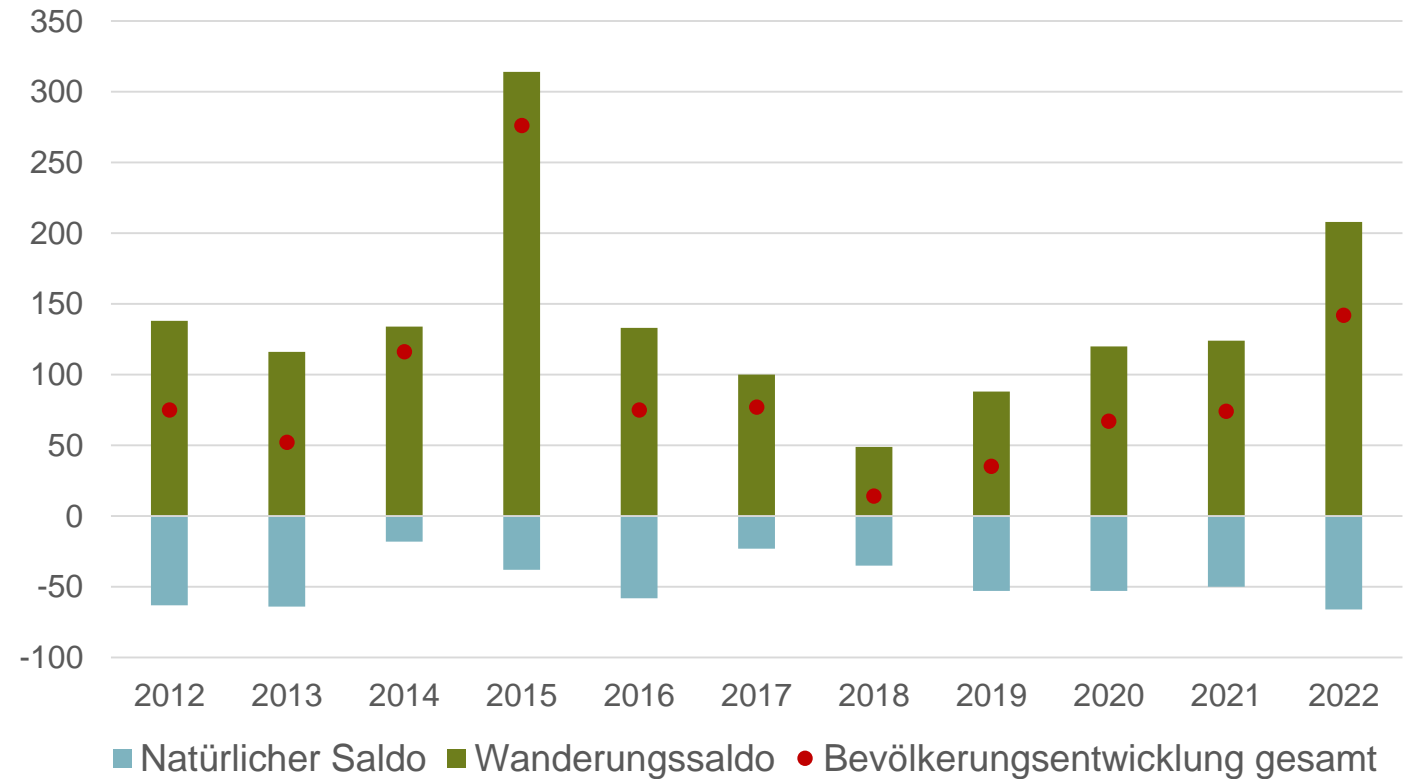
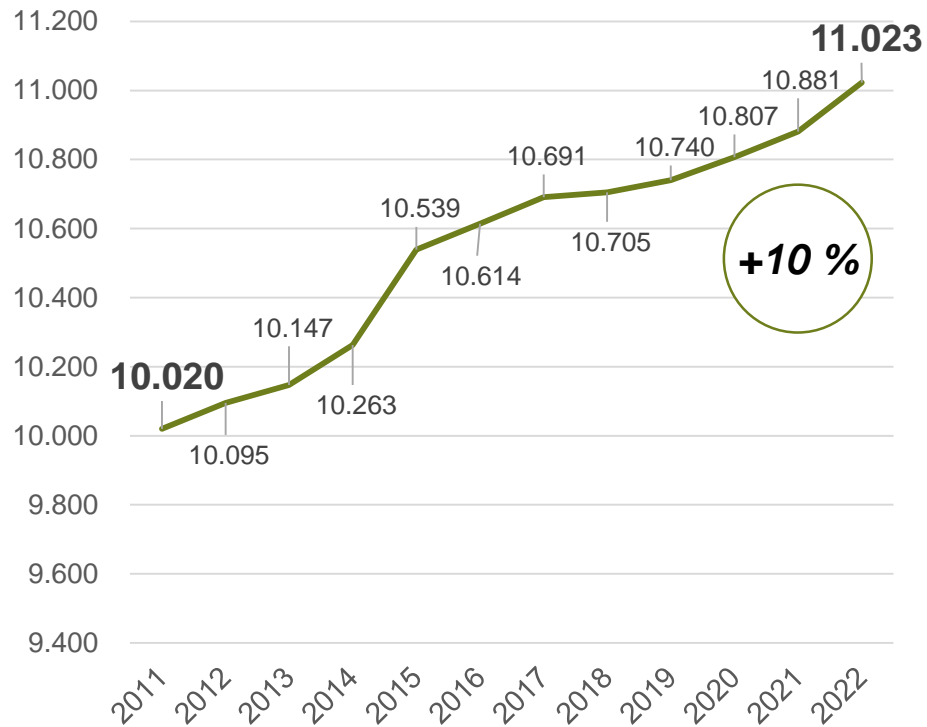
- zusätzlich zur Eigenentwicklung der Gemeinde (Z 5.5 LEP HR) besteht eine Wachstumsreserve von bis zu 2 ha / 1000 EW (Stand 31.12.2018) für einen Zeitraum von zehn Jahren für zusätzliche Wohnsiedlungsflächen
- zusätzlich Bereitstellung von 1.000 m² Verkaufsfläche ohne Sortimentsbeschränkung für die Ansiedlung großflächigen Einzelhandels

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

Bevölkerungsentwicklung

- Durchgehend positive Bevölkerungsentwicklung seit 2011
- Wachstum vor allem bedingt durch Wanderung



Quelle: Einwohnermeldeamt Gemeinde Schwielowsee

+ Weiterhin hoher Zuzug:

- Die gute Lage und Anbindung Schwielowsees begünstigte in der Vergangenheit Zuzug aus Potsdam und Berlin. Davon ist auch in Zukunft auszugehen.

+ Generationswechsel:

- Der demografische Wandel führt zu einem Anstieg der Hochbetagten
- Frei werdende Einfamilienhäuser werden durch junge Familien bezogen

+ Neubauprojekte:

- Die geplanten Neubautätigkeiten in größeren Baugebieten verstärken den Zuzug nach Schwielowsee. Geplante Mietwohnungen fördern auch das Wohnen ohne Eigentum im Ort und/oder unterstützen den Generationenwechsel zusätzlich.

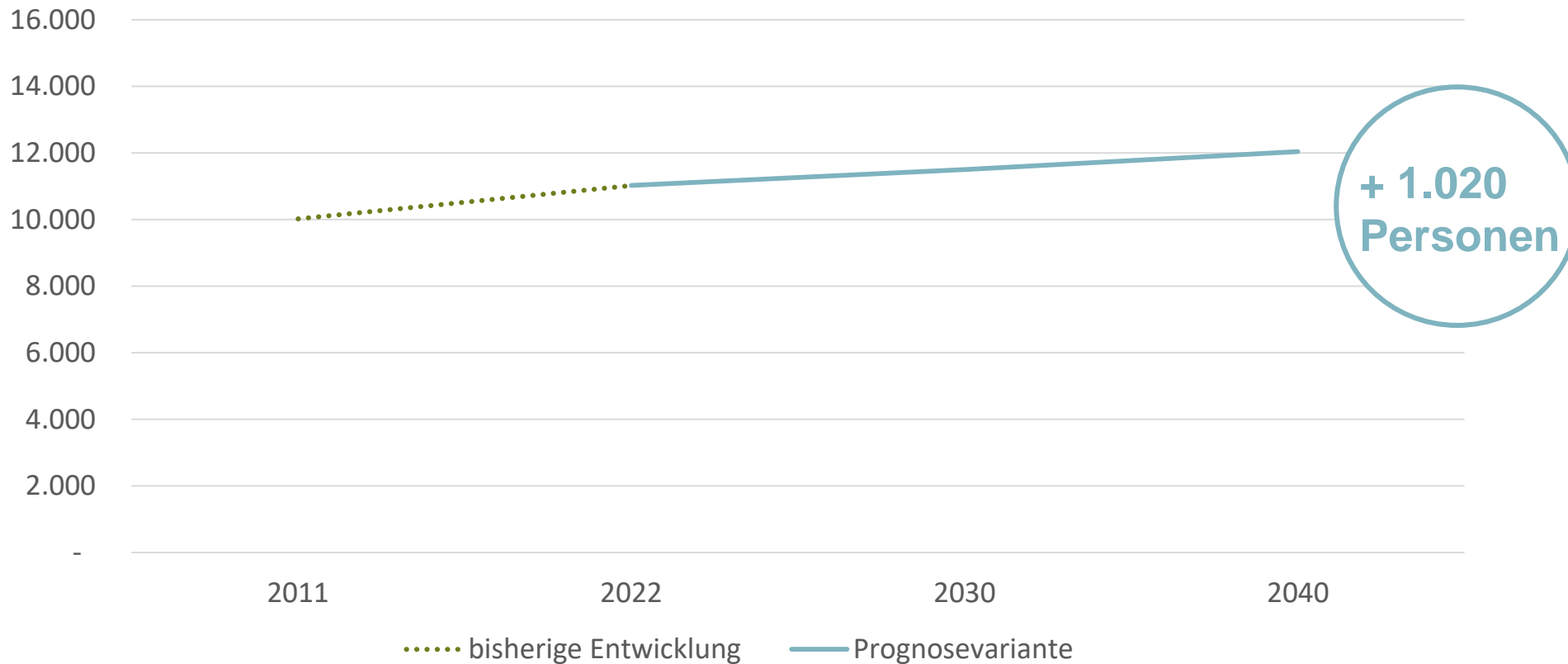
- Unsichere Wirtschaftslage:

- Aktuell steigende Zinsen, Bau- und Lebenskosten, sowie potenzielle Folgen der Energiewende können den Zuzug drosseln

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE

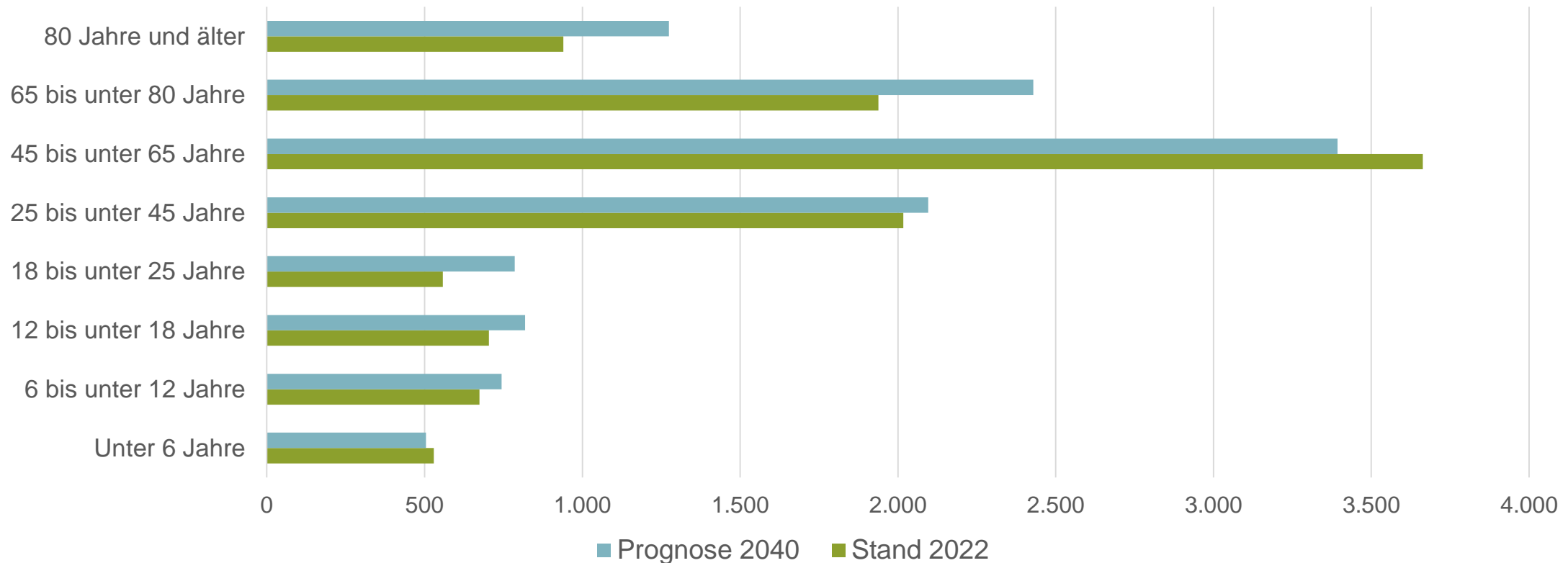
Entwicklung bis 2040

- Unter Berücksichtigung der Auslastung des freiwerdenden Bestandes und Neubaus
- Perspektivisch wird die Herausforderung den natürlichen Saldo auszugleichen größer



Quelle: GEWOS Berechnung, Einwohnermeldeamt Gemeinde Schwielowsee

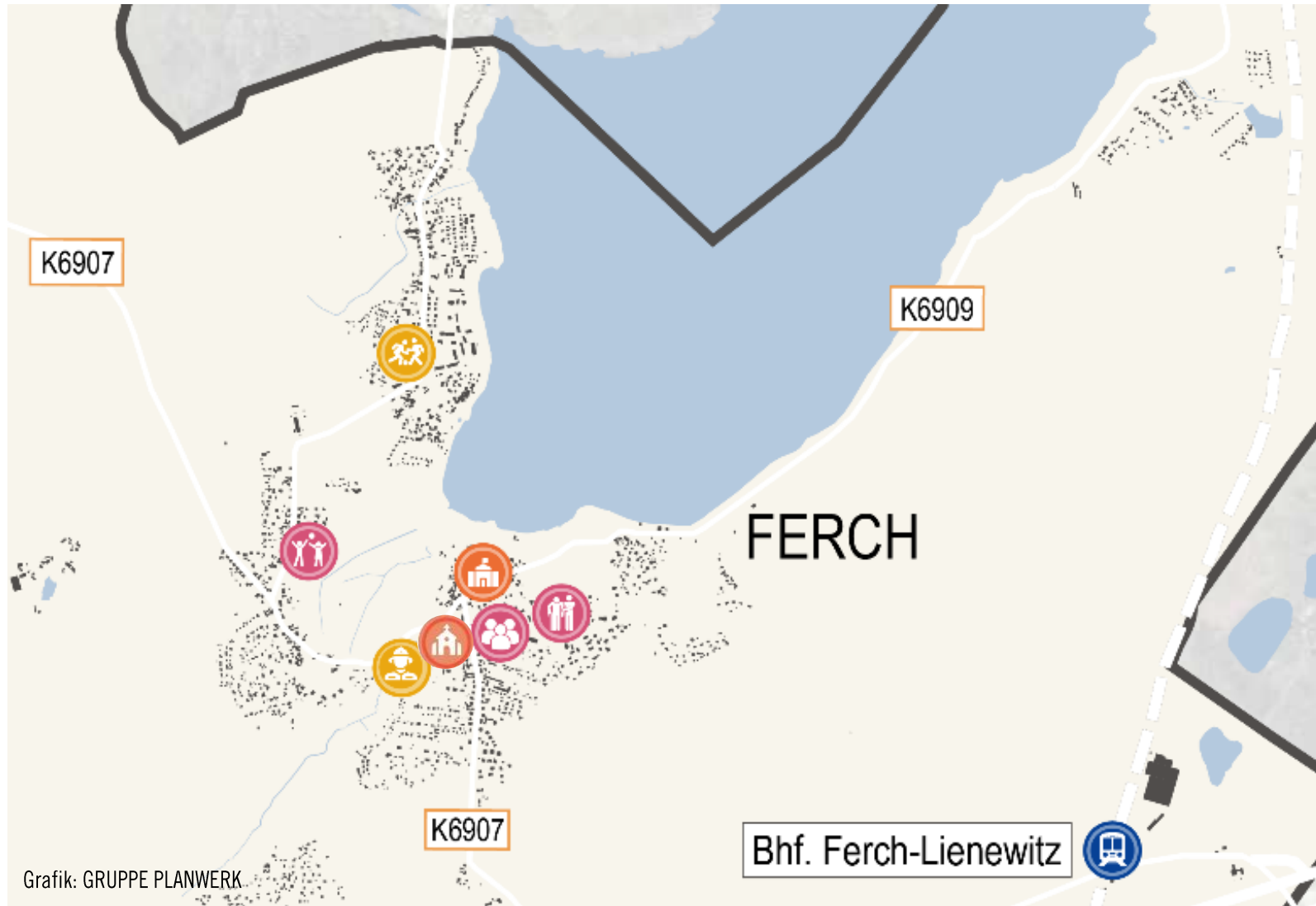
- Demografischer Wandel → Stärkste Zuwächse bei den Senioren
- Zuzug junger Familien mit positiver Entwicklung bei den (jungen) Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen



Quelle: GEWOS Berechnung, Einwohnermeldeamt Gemeinde Schwielowsee

SOZIALE INFRASTRUKTUR / DASEINSVERSORGUNG

STANDORTE DER SOZIALEN INFRASTRUKTUR – OT FERCH



Grafik: GRUPPE PLANWERK

-  Kita Birkenhain
-  Jugendgemeinschaft Ferch
-  Seniorenzentrum
-  Evangelische Kirchengemeinde
-  Freiwillige Feuerwehr
-  SV 1948 Ferch
-  Rathaus

Gesundheitsdienstleitungen:

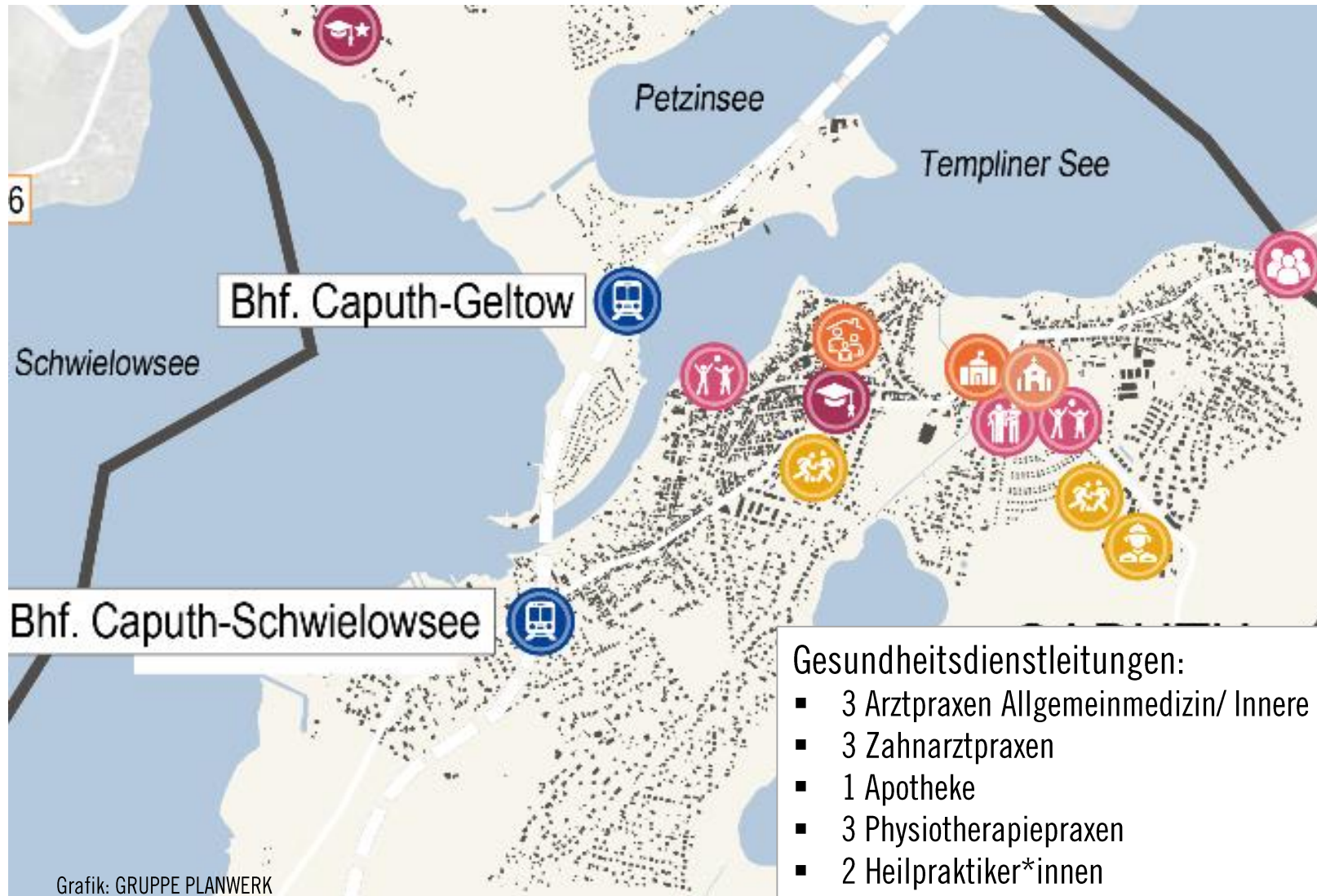
- Arztpraxis Allgemeinmedizin
- Physiotherapiepraxis
- 3 Heilpraktiker*innen

STANDORTE DER SOZIALEN INFRASTRUKTUR – OT CAPUTH

GRUPPE PLANWERK

GEWOS
Beratung Planung Forschung

nhst
architekten



Kita Schwielowsee



Kita Arche Noah



Grundschule „Albert-Einstein“



Jugendhilfezentrum Gertrud Feiertag



Seniorenzentrum Caputh (Teltow gGmbH)



Bürgerhaus Caputh



Freiwillige Feuerwehr

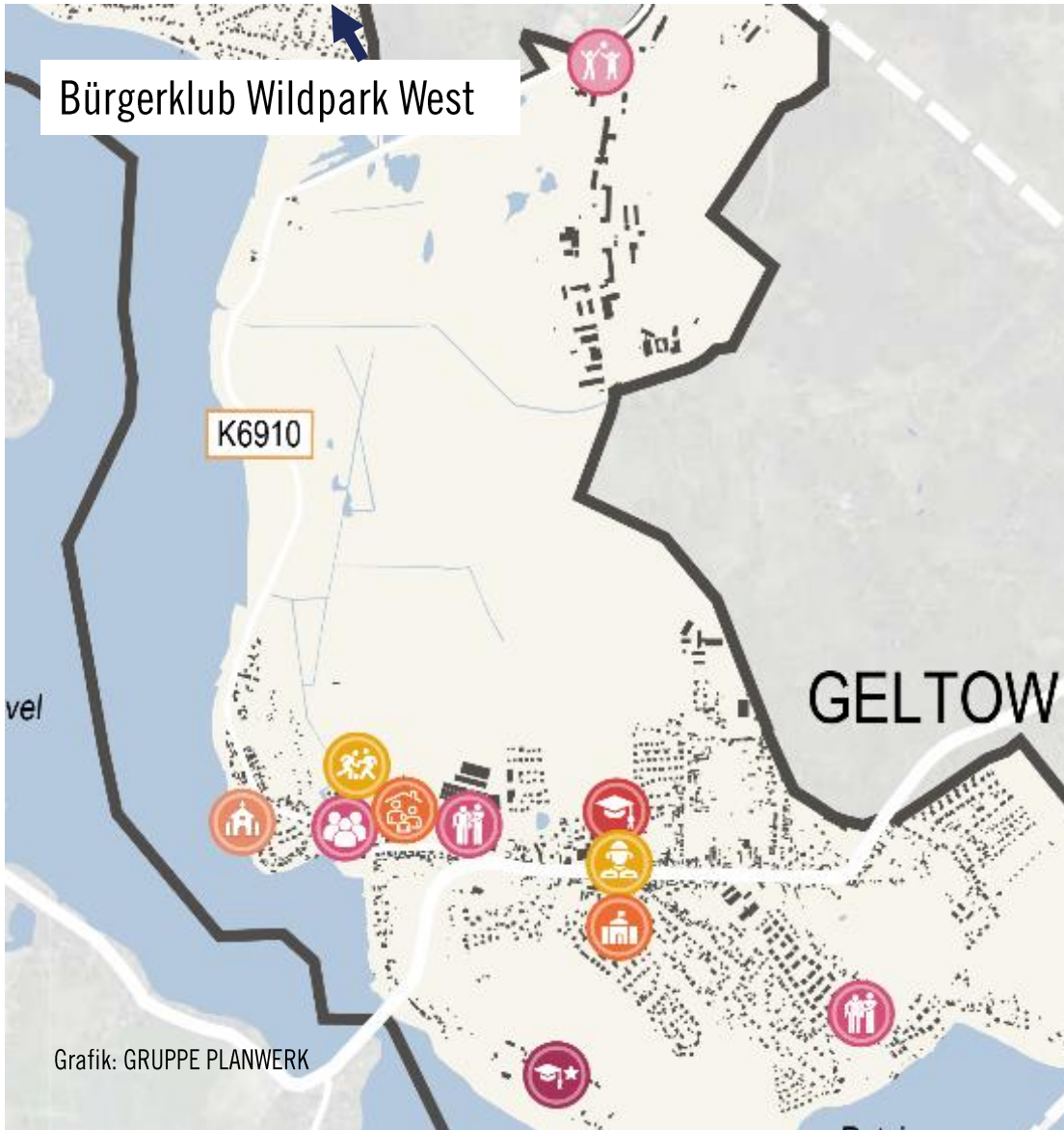


Caputher SV 1881/ Sporthalle Caputh



Evangelische Kirchengemeinde

STANDORTE DER SOZIALEN INFRASTRUKTUR – OT GELTOW



Grafik: GRUPPE PLANWERK

-  Kindercampus
(Meusebach-Grundschule und Kita Villa Sonnenschein)
-  Neubau Kita Geltow (Wildpark West)
-  Evangelische Jugendhilfe Geltow
-  Jugendraum Geltow
-  Senioren-Wohngemeinschaft
-  Betreutes Wohnen (Care Vita)
-  Vereinshaus
-  Bürgerbüro
-  Freiwillige Feuerwehr
-  SG Geltow
-  Evangelische Kirchengemeinde

Gesundheitsdienstleitungen:

- 1 Arztpraxis Allgemeinmedizin
- 3 Zahnarztpraxen
- 1 Apotheke
- 1 ambulanten Pflegedienst
- 1 Physiotherapiepraxen
- 1 Heilpraktikerin

Insgesamt 61 aktive Vereine in den Bereichen...

- Sport & Freizeit
- Musik, Kunst & Kultur
- Bildung & Jugend
- Soziales, Gesellschaft, Senioren & Kirche
- Tourismus, Natur & Region

→ 42 Vereine erhielten Förderung aus Ortsbudgets

→ Außendarstellung über eigene Homepages oder Veranstaltungen (bspw. Markt der Möglichkeiten am Fahrradsonntag)

→ Infos auf der kommunalen Website



ZUM START IN DIE GEMEINSAME ERÖRTERUNG SOZIALER ZUSAMMENHALT UND TEILHABE

Beispiel Städtebauförderung des Bundes:

Das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ verfolgt die Ziele, die Wohn- und Lebensqualität sowie die Nutzungsvielfalt in den Quartieren / Ortsteilen zu erhöhen, die Integration aller Bevölkerungsgruppen zu unterstützen und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu stärken.

Quelle: https://www.staedtebaufoerderung.info/DE/Programme/SozialerZusammenhalt/sozialerzusammenhalt_node.html

Soziale Teilhabe meint teilhaben am Leben in der Gemeinschaft. Das umfasst u.a. das politische Leben, kulturelle Aktivitäten sowie Arbeit.

<https://www.cbp.caritas.de/themen/soziale-teilhabe/soziale-teilhabe>

Teilhabe bedeutet das Einbezogensein in eine Lebenssituation. (...) Teilhabe ist hier mit Fragen nach dem Zugang zu Lebensbereichen, der Daseinsentfaltung, dem selbstbestimmten Leben und der Chancengerechtigkeit verknüpft sowie mit Fragen der Lebenszufriedenheit, der erlebten gesundheitsbezogenen Lebensqualität und der erlebten Anerkennung und Wertschätzung in den Lebensbereichen....

<https://www.rehadat.de/lexikon/Lex-Teilhabe/>

Sozialraumorientierung (SRO) ist die Bezeichnung für eine konzeptionelle Ausrichtung Sozialer Arbeit, bei der es über die herkömmlichen Einzelfallhilfen hinaus darum geht, **Lebenswelten zu gestalten** und Verhältnisse zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, in **schwierigen Lebenslagen** besser zurechtzukommen.

(Homepage des LK P-M: <https://www.potsdam-mittelmark.de/bildung-soziales/strategien-und-projekte/sozialraumorientierung/konzept-sozialraumorientierung>)

Gemeinde Schwielowsee gehört zur Planregion 2 (zusammen mit Beelitz, Michendorf, Seddiner See und Werder (Havel))

Kleine Auswahl an Indikatoren – Gemeinde Schwielowsee

Sozialversicherungsbeschäftigte am Wohnort (30.06.2022)	3.966	
Arbeitslose insgesamt (30.06.2022)	182	4,4 %
davon ALG II Empfänger	105	58 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Anteil der Alleinerziehenden (2018) 13,4 % (Planregion 2 insg.: 18 %)
Sozialempfänger zw. 0 – u. 15 Jahren (2018): jedes 42. Kind
(zum Vergleich: Gemeinde Seddiner See jedes 8. Kind, Planregion insges. jedes 20. Kind)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Jugendquotient (<20j) 19,2 % (2021)
 im Vergleich zu Brandenburg 31,3 % / Deutschland 30 % (2021)
Altenquotient (>64j) 26,0 % (2021)
 im Vergleich zu Brandenburg 45,0 % / Deutschland 37,3 % (2021)

Aktuelle Situation:

Was schätzen Sie am sozialen Miteinander in der Gemeinde bzw. den Ortsteilen? Was ist positiv? (max. 3 Aspekte)

In Bezug auf die künftige Gemeindeentwicklung der Gemeinde Schwielowsee:

Wo sehen Sie Herausforderungen und Bedarfe (z.B. in Bezug auf bestimmte Zielgruppen / Räume der Begegnung)? (max. 3 Aspekte)

ENTWICKLUNGSTHEMEN AUS BISHERIGER BETEILIGUNG

Sozialer Zusammenhalt, Teilhabe und Daseinsvorsorge

Sehr gutes
**soziales Miteinander und
Vereinsleben/
Sportangebot**

Vereinstätigkeit:
Nachwuchsprobleme,
fehlende
Räumlichkeiten

Fehlendes
**gastronomisches
Angebot**

Sozialer Zusammenhalt
und Teilhabe

**Integration Zugezogener
in Gemeinschaft**

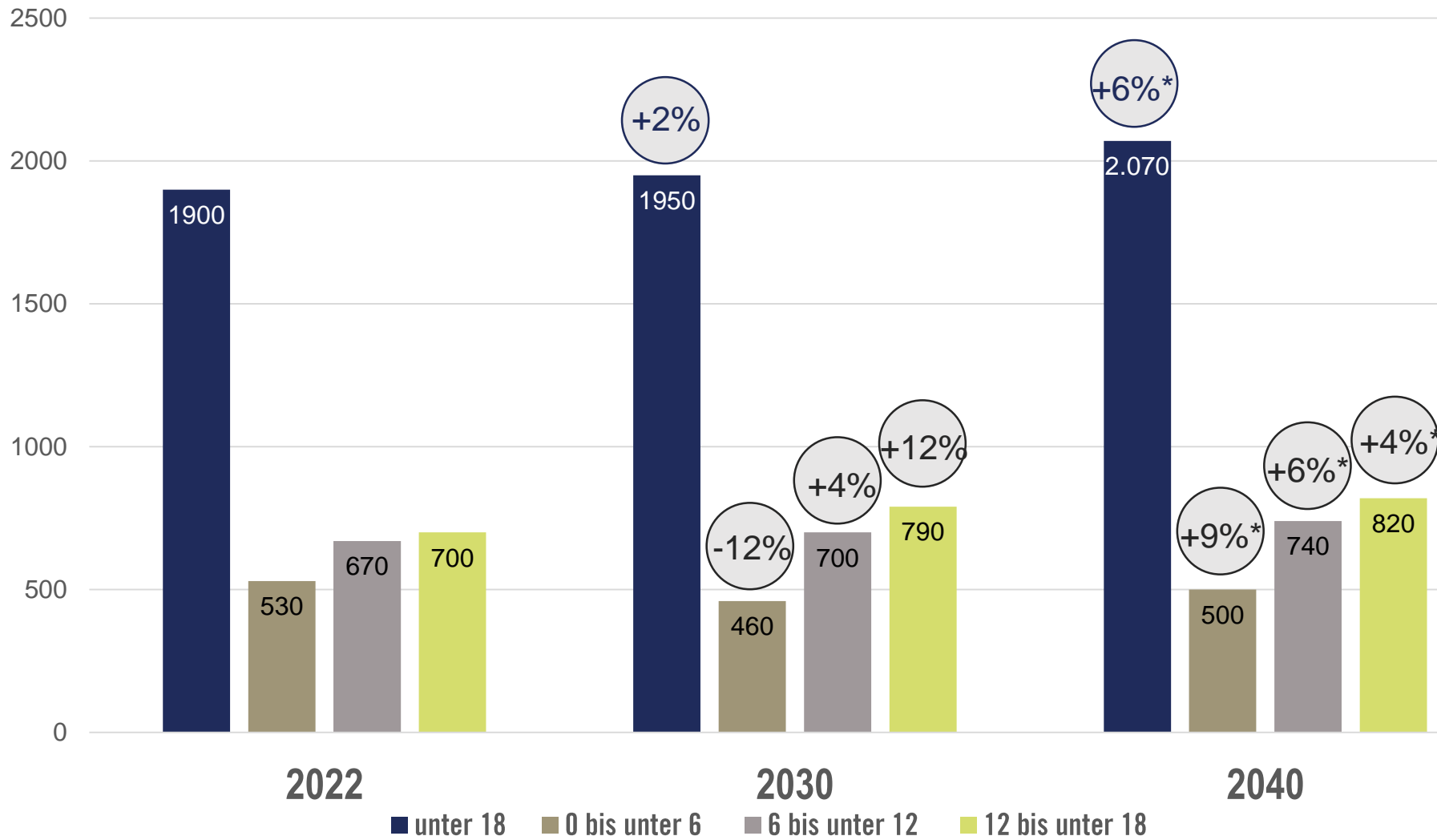
Erhalt des
**sozialen Miteinanders/
dörflichen Charakters**

Fehlende Orte/ **Räumlichkeiten**
für Veranstaltungen und
zwanglose Begegnung
→ fehlende Ortsmitte

IMPULSVORTRAG 1

KINDER UND JUGENDLICHE

PROGNOSE DER ANZAHL DER KINDER- UND JUGENDLICHEN



Entwicklung 2022 - 2040

Abnahme 0- bis unter 6-Jährige
- 5%

Anstieg 6- bis 12-Jährige
+ 10%

Anstieg 12- bis 18-Jährige
+ 16%

Anstieg unter 18-Jährige gesamt
+ 8%

* Entwicklung 2030 – 2040

Quelle: GEWOS Berechnung, Einwohnermeldeamt Gemeinde Schwielowsee

BEISPIELE AUSBAU TAGESBETREUUNG

Kita Birkenhain (Ferch)

Evangelischer Kindergarten Arche Noah in Caputh (seit Sept 2022)

Neubau Kita der Johanniter in Geltow (Wildpark West) (in Umsetzung)



TAGESBETREUUNG

Erforderliche Einrichtungen
Tagesbetreuungsbedarfsplanung
2022/2023 Potsdam-Mittelmark

Einrichtung	Platzkapazität endgültig	Platzkapazität vorläufig oder Ausnahme- genehmigung.	KK, KG im Jahr 2030	1. bis 6. Schuljahr- gangsstufe im Jahr 2030	Erforderlichkeit der Einrichtung
Kita „Birkenhain“ im OT Ferch	110	130 bis 31.12.2022	110		Prädikat 3
Kita „Villa Sonnenschein“ im OT Geltow	124	189 bis 31.05.2024	124		Prädikat 3
Kita „Schwielowsee“ im OT Caputh	188		188		Prädikat 3
IKTB "Albert-Einstein Grundschule" im OT Caputh	290			290	Prädikat
IKTB „Meusebach Grundschule“ im OT Geltow	260			260	Prädikat 3
Kita „Evangelischer Kindergarten Arche Noah“ im OT Caputh	80		80		Prädikat 3
Kita Johanniter im OT Geltow einschließlich VEKG 12 Plätze Nacht	83+12 VEKG in Planung		95		Prädikat 3 (30 Plätze für die Angehörigen der Bundeswehr)
Summe K					
Summe 1 Schuljahrgangsstufe zuzüglich IKTB :					

Platzkapazität
KK und KG 2030: 502 +65

Bedarf KK und KG bis 2030: **433 Plätze***

Platzkapazität
Schulkinder 1.-6. Klasse: **550**

Bedarf Hortplätze bis 2030: **410 Plätze***

*gem. Tagesbetreuungsbedarfsplanung LK P-M

Freizeit und Austausch

- Vereinslandschaft
- Familienzentrum & Schülertreff im Bürgerhaus (Caputh)
- Jugendgemeinschaft Ferch
- Jugendraum Geltow



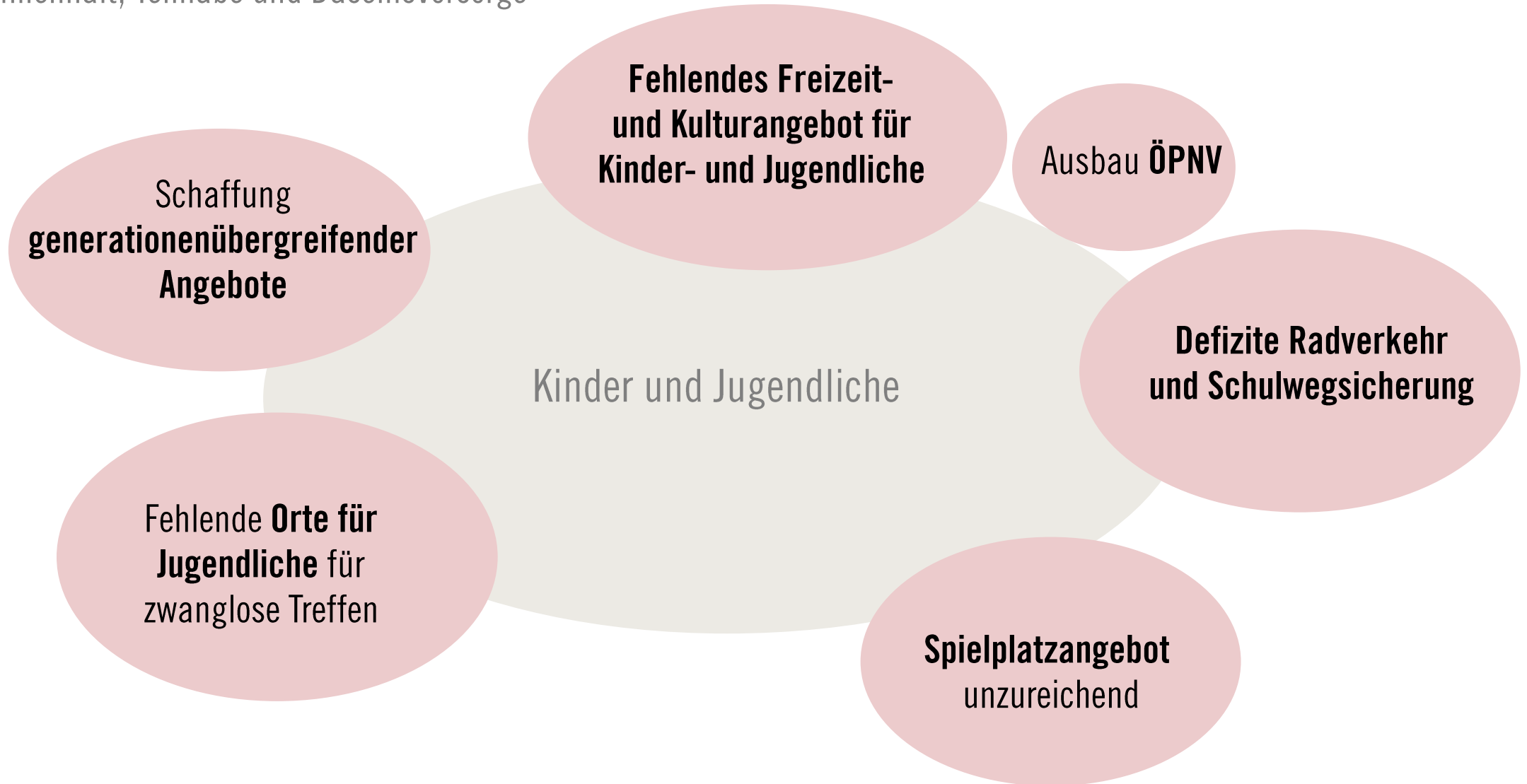
- Jugendhilfezentrum Gertrud Feiertag
- Evangelische Jugendhilfe

→ **Mobile Jugendarbeit seit 01.01.2022**

Jugendförderung auf LK-Ebene gem. Kinder-, Jugend- und Familienförderplan (Gemeinwesenorientierte Jugend- und Jugendsozialarbeit; Ehrenamtliche Jugendarbeit, Ferienmaßnahmen, Jugendpreise, Soziale Gruppenarbeit; Beratungsangebote in der Jugend- und Jugendsozialarbeit)

ENTWICKLUNGSTHEMEN AUS BISHERIGER BETEILIGUNG

Sozialer Zusammenhalt, Teilhabe und Daseinsvorsorge



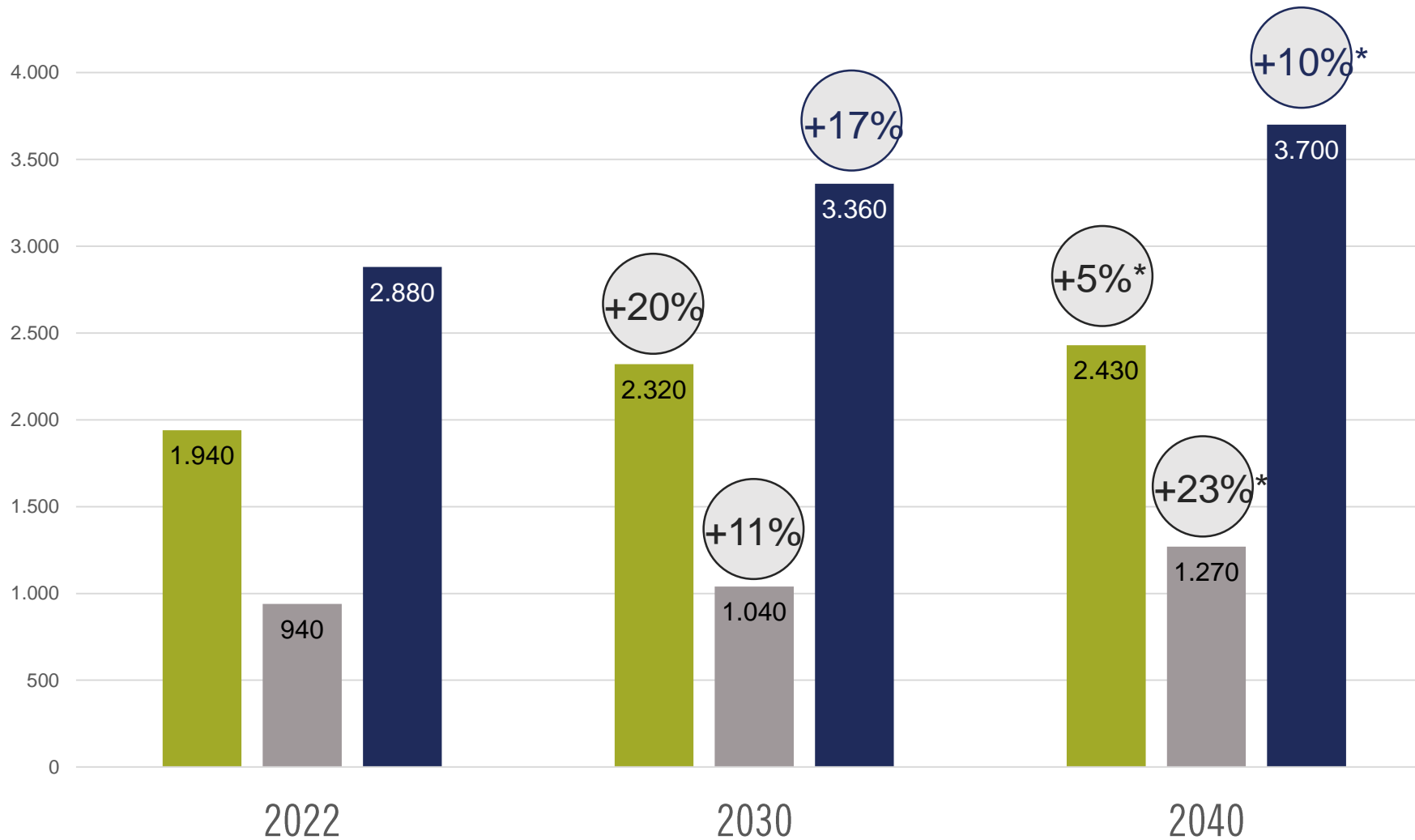
DISKUSSIONSRUNDE 1

KINDER UND JUGENDLICHE

IMPULSVORTRAG 2

ALTERN UND PFLEGE

PROGNOSE ANZAHL ÄLTERE BEWOHNER*INNEN



Entwicklung 2022 - 2040

Anstieg 65- bis unter 80-Jährige
+ 25%

Anstieg 80-Jährige und älter
+ 36%

Anstieg über 65-Jährige gesamt
+ 29%

■ 65 bis unter 80 ■ 80 und älter ■ 65 und älter

Quelle: GEWOS Berechnung, Einwohnermeldeamt Gemeinde Schwielowsee

* Entwicklung 2030 – 2040

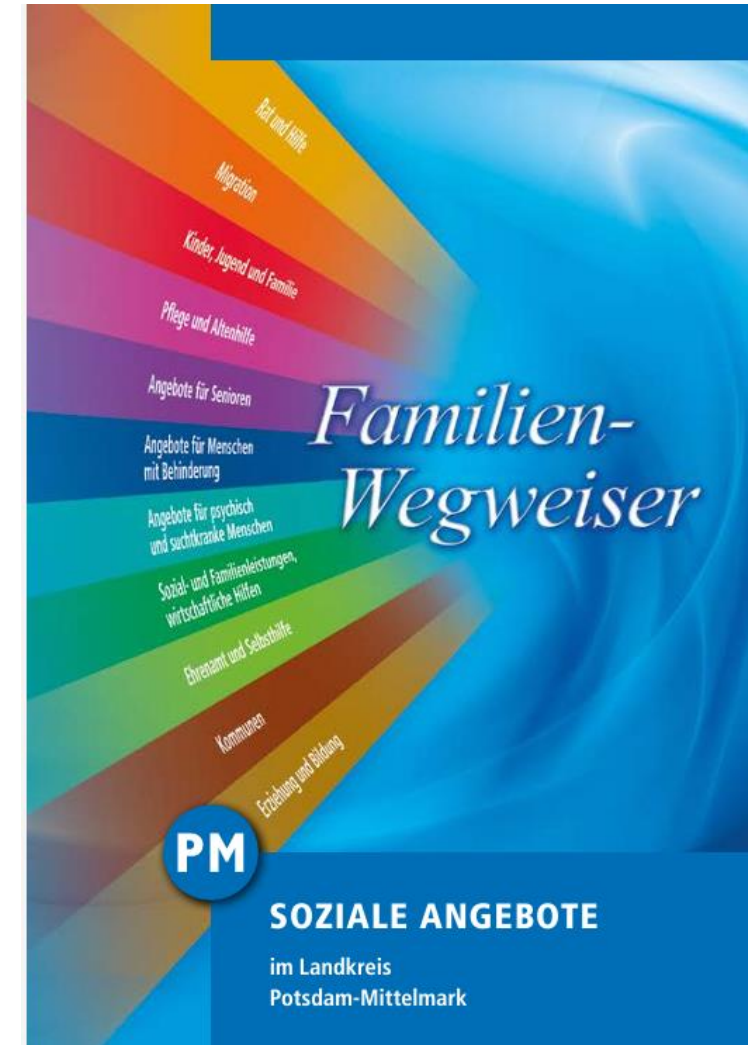
ENTWICKLUNGSTHEMEN DES ÄLTERWERDENS

Gem. Bericht zum Älterwerden im Landkreis Potsdam-Mittelmark (2014)

- Ausbau **altersgerechtes Wohnen** (durch private, gewerbliche oder kommunale Akteure) → **Kreisentwicklungsbudget des LK Potsdam-Mittelmark**
- Bereitstellung stationäre und ambulante **Pflegeangebote** → baulich und personell
- Gewährleistung der **Mobilität** durch Stärkung des ÖPNV und barrierefreien Ausbau des öffentlichen Raums → **Mobilitätsagentur (Stadt Potsdam und LK)**
- Sicherung der **Gesundheitsversorgung**
- Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für aktive und andauernde **Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement** (generationsübergreifend)
- Initiierung lernfördernder Angebote und Situationen, die ältere Menschen für das **aktive Lernen im Alter** gewinnen

→ Information und Beratung

(bspw. Familienzentrum, Broschüre „Familienwegweiser“, außerhalb der Gemeinde: Pflegestützpunkte, Beratungszentren und Büro für Chancengleichheit, Vielfalt und Senioren des LK)



ANGEBOTE FÜR ÄLTERE INNERHALB DER GEMEINDE

Austausch und Teilhabe

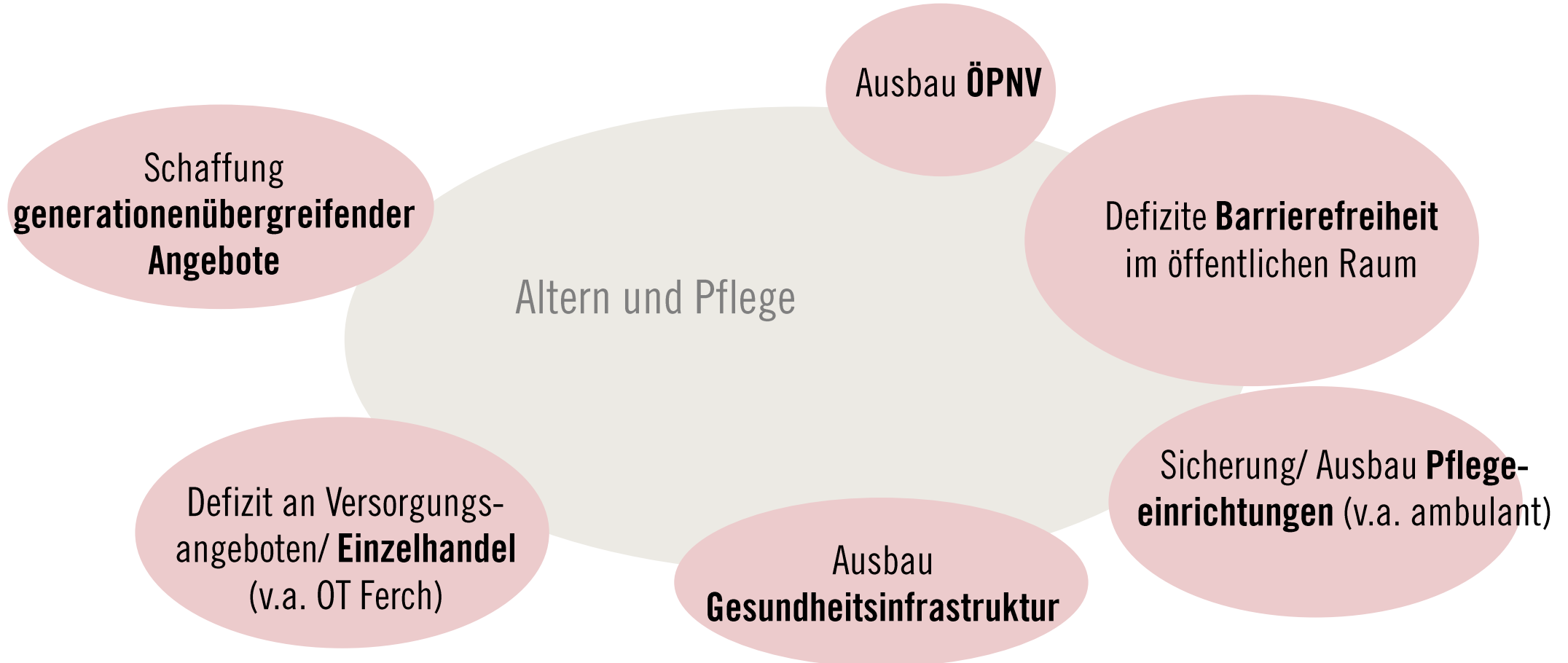
- Vereinslandschaft
- Familienzentrum mit Veranstaltungen für Senior*innen
- Seniorenbeirat, Arbeiterwohlfahrt, Volkssolidarität, Seniorenclub

Pflege und betreutes Wohnen

- Seniorenzentrum Ferch
(133 stationäre Pflegebetten und 35 Seniorenwohnungen)
- Seniorenzentrum Caputh
(25 vollstationäre Plätze und ein Platz für die Kurzzeitpflege)
- Seniorenwohngemeinschaft: Karina Hauskrankenpflege GmbH und Seniorenwohnheim Care Vita in Geltow
- Ambulanter Pflegedienst „Harmonie“ Geltow

ENTWICKLUNGSTHEMEN AUS BISHERIGER BETEILIGUNG

Sozialer Zusammenhalt, Teilhabe und Daseinsvorsorge



DISKUSSIONSRUNDE 2

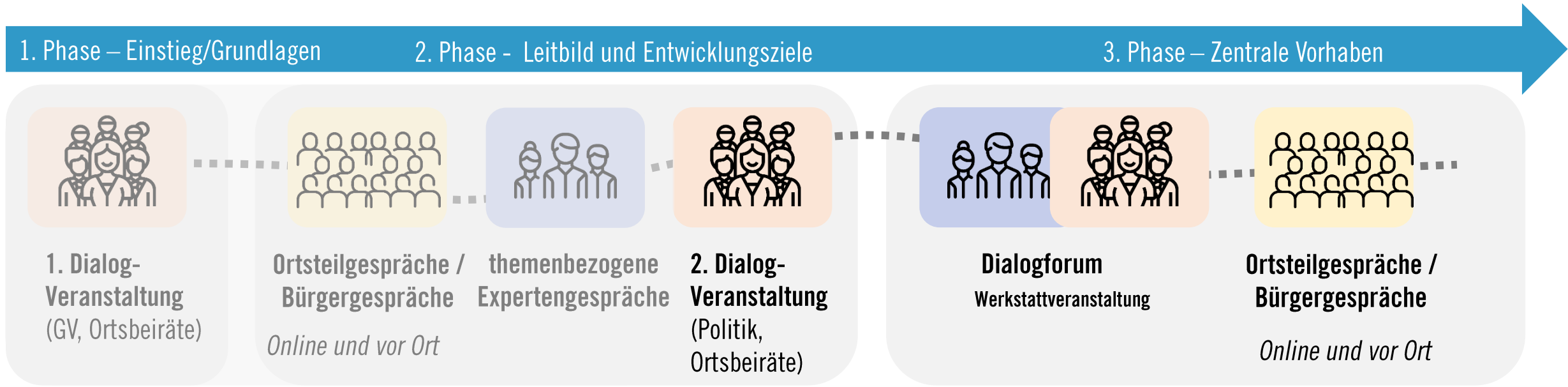
ALTERN UND PFLEGE



AUSBLICK UND VERABSCHIEDUNG

WEITERER BETEILIGUNGS- UND ABSTIMMUNGSPROZESS

Phasen





VIELEN DANK!